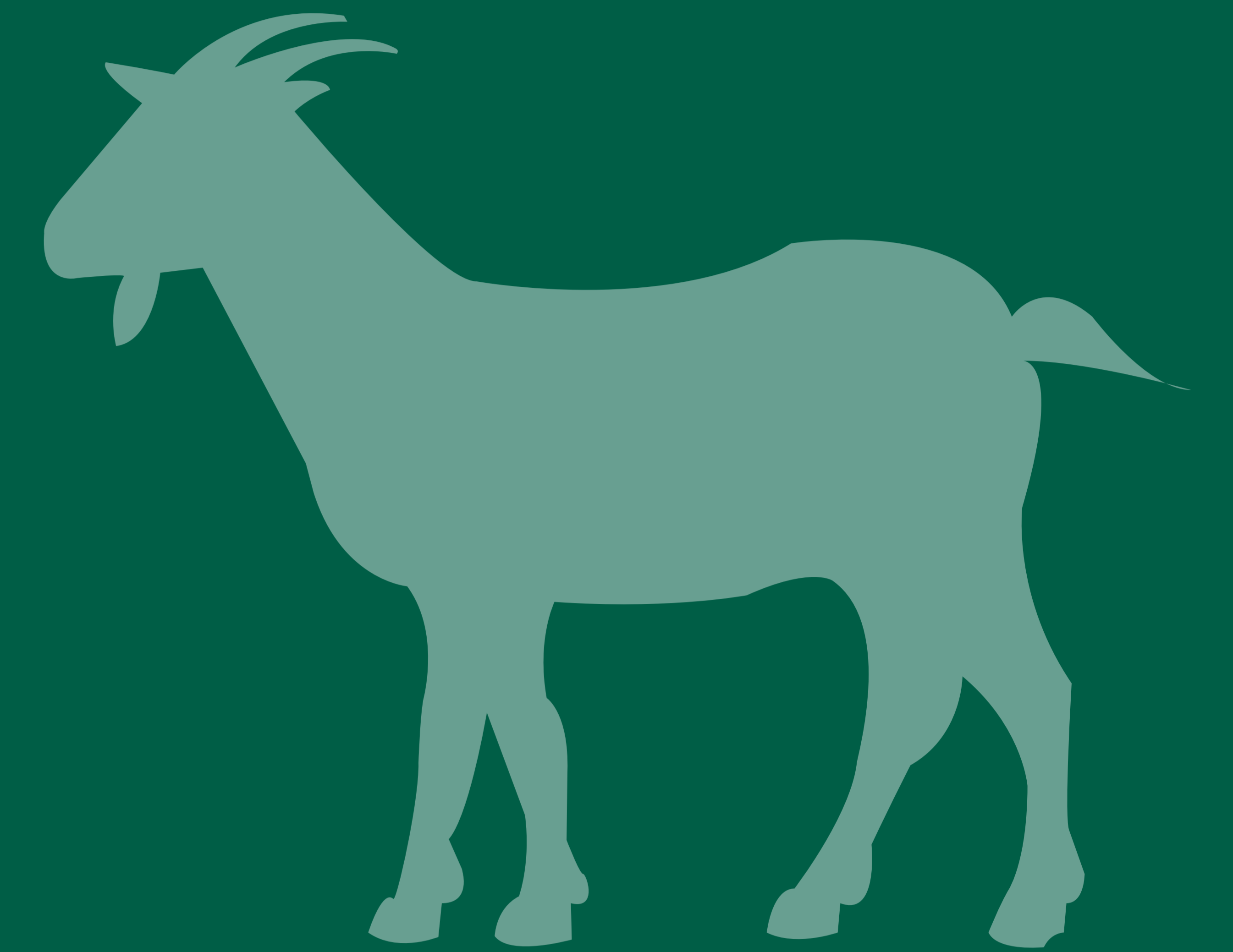




Die Grube Tannenberg ...

... ein Erbe des vogtländischen Bergbaus



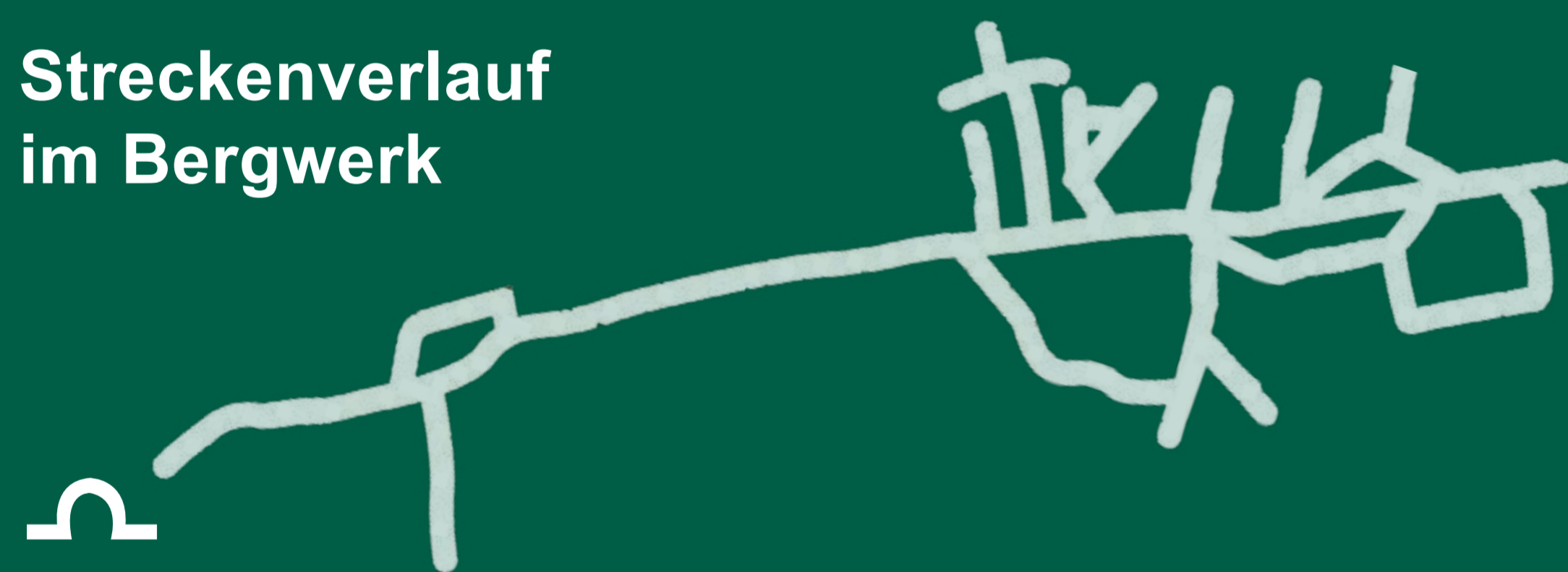
Wie alles begann ...

... viele Jahrzehnte lang war die Grube Tannenberg in Vergessenheit geraten. 1992 entstand die Idee, die Grube Tannenberg als Besucherbergwerk neu zu eröffnen.

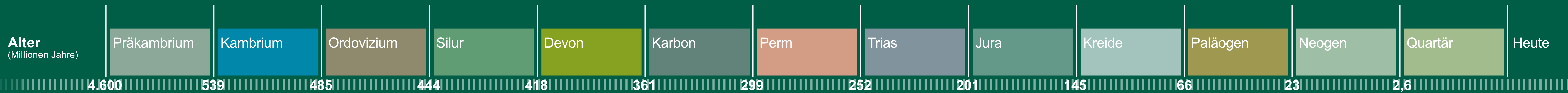
Die Traditionen des vogtländischen Bergbaus sollten erhalten, vermittelt und mit allen Sinnen zu erleben sein. Der Ausbau des Besucherbergwerkes bis zur Abnahme durch das Sächsische Oberbergamt währte etwa vier Jahre.

Viele Bergleute aus der Region brachten sich mit ehrenamtlicher und fachmännischer Hilfe ein. Am 03. Oktober 1996 wurde die Grube Tannenberg als Besucherbergwerk feierlich wiedereröffnet.

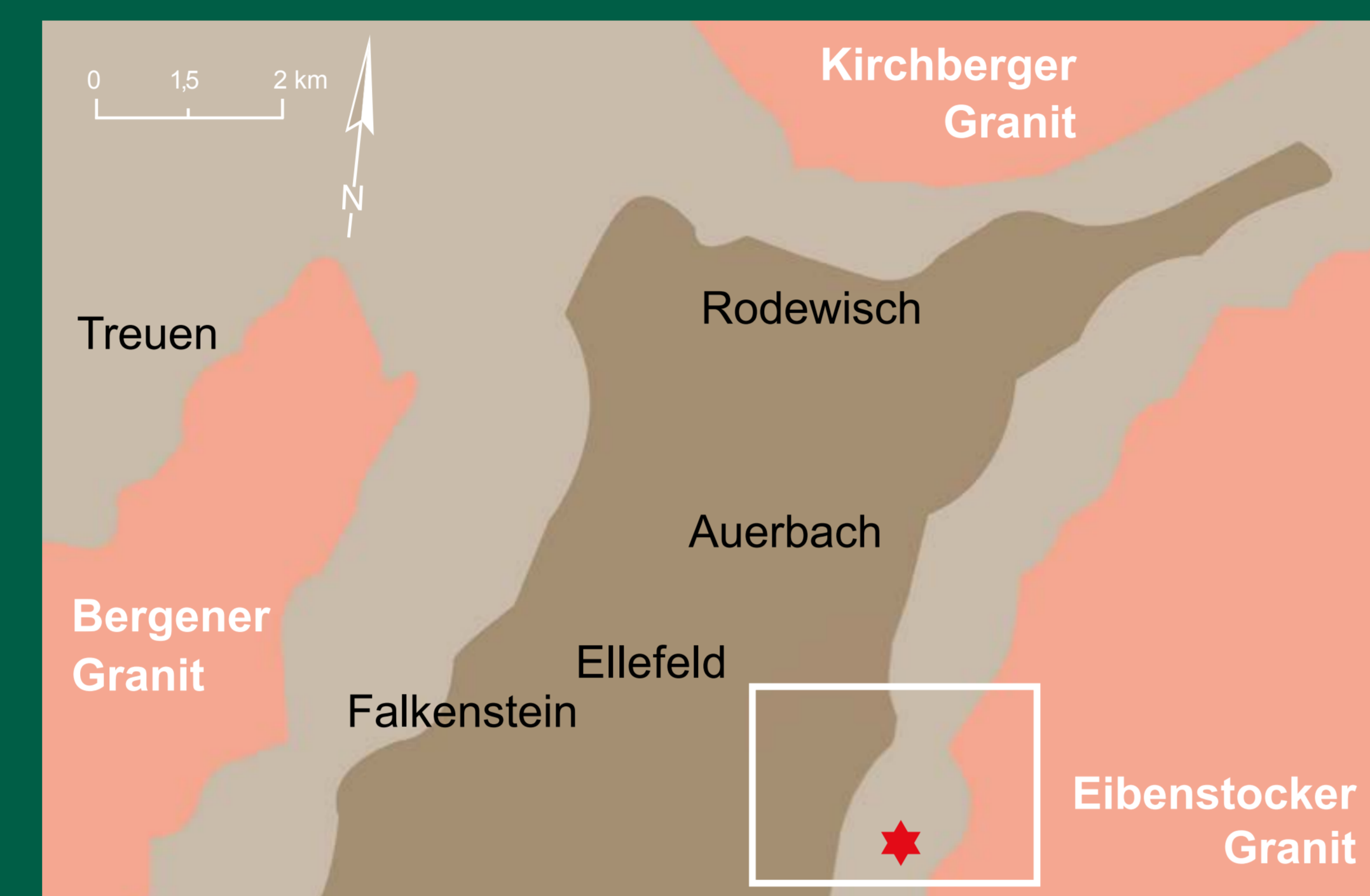
Streckenverlauf im Bergwerk



Die Erdzeitalter



Geologie



- Phyllite (Ordovizium)
- Kontaktschiefer
- Granit
- Topasfelsen
- Zinn(-Wolfram)-Erzgänge
- Uran-Erzgänge
- Baryt-Gangzone
- Störungszone
- Besucherbergwerk



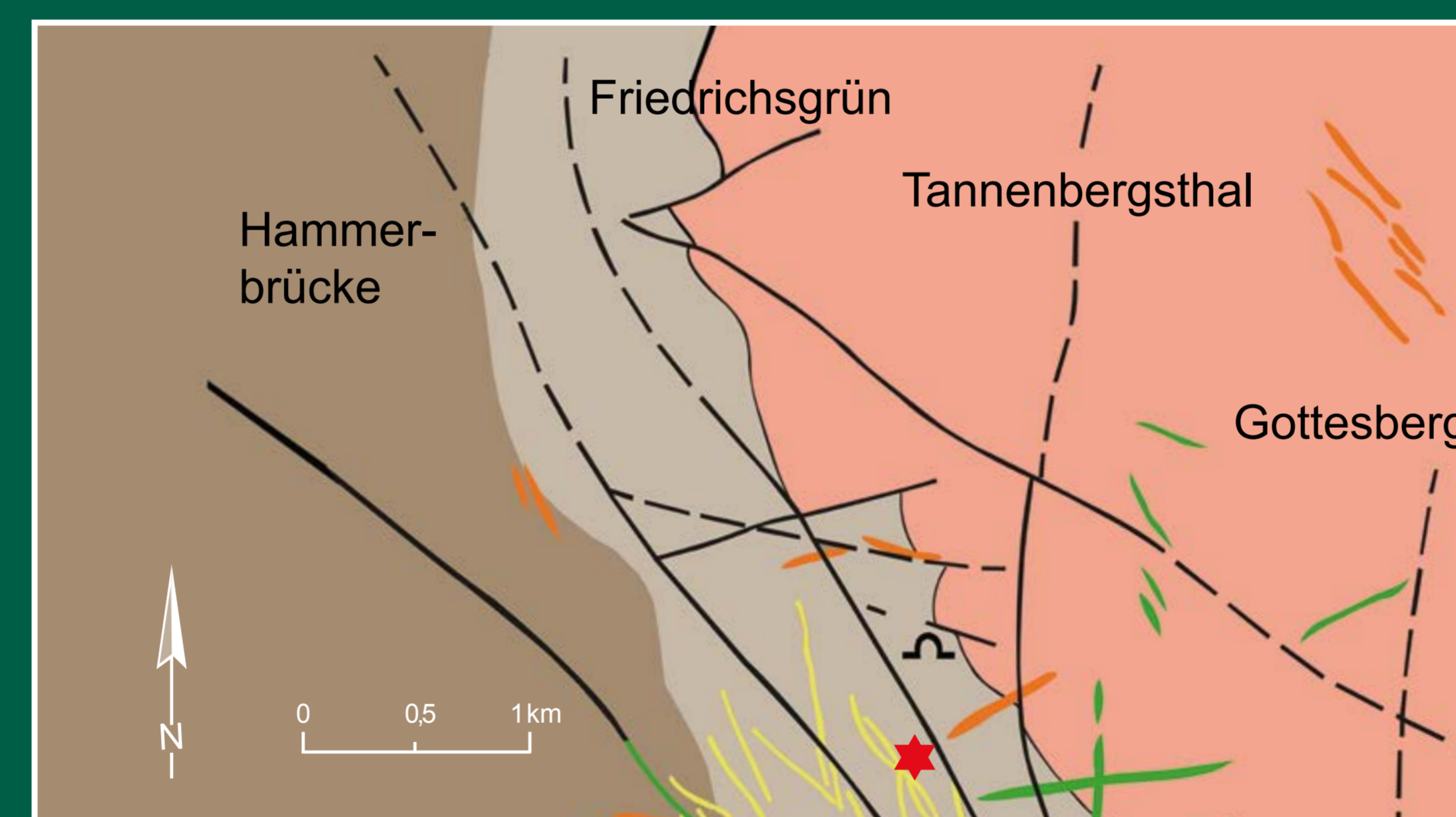
Zinnerz
Gottesberg



Wolframit
Gottesberg



Zinnstein
Gottesberg



Geologie der Region Schneckenstein-Tannenberg-Gottesberg am SW-Kontakt des Eibenstocker Granits.



Querschnitt Grube Tannenberg

